

MEINE WOCHE: Sehnsuchtsort, Poetry Slam und Jazz



Von **BZ-Redaktion**
Di, 23. Januar 2018
Lörrach

KULTURTIPP: Kunsthaus in Muttenz, Burghof und Bird's Eye.



Foto: Burghof

LÖRRACH (BZ). Wer abseits der vielen Neujahrsempfänge nach Abwechslung sucht, findet in unserer Region auch im Januar ein spannendes Angebot. Obwohl kein typischer

Veranstaltungsmonat ist die Auswahl auch im Januar groß und vielseitig. Bei den attraktiven Angeboten fiel ihr die Auswahl für den gemeinsamen Kulturtipps der Badischen Zeitung und dem Kunst- und Kulturförderkreis (KKF) nicht leicht, räumt Jacqueline Plum vom KKF ein.

Warum in die Ferne schweifen?

Haben Sie einen Sehnsuchtsort? Wodurch zeichnet er sich aus? Was entspricht Ihrer persönlichen Vorstellung von einem außergewöhnlichen Tag, einem besonderen Naturerlebnis, paradiesischen Zuständen? Ein paradiesischer Ort, der locus amoenus (lateinisch: lieblicher Ort), war in der Antike ein abgeschiedenes Fleckchen unter Bäumen an einem Bach, wo Blumen sprießen und Vögel singen. Wem reicht das heute noch? Im Zeitalter der Mobilität kommen wir überallhin. Die Reiseindustrie stillt jedes Fernweh. Doch wo finden wir diese Orte im Alltag und vor der Haustüre? Das Kunsthausbaselland in Muttenz widmet diesen Fragen ab dieser Woche eine Ausstellung.

Die Videokünstler Teresa Hubbard, Alexander Birchler und andere ergründen in ihren Arbeiten auf unterschiedlichste Weise die Frage nach einer gesellschaftlichen und individuellen Sehnsucht nach einem idealen Ort. Diese Ausstellung werde ich mir anschauen. Ich starte meine Kulturwoche am Mittwoch um 18.30 Uhr mit dem Besuch der Vernissage. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 2. April im Kunsthausbaselland, St. Jakob-Strasse 170, Muttenz (<http://www.kunsthausbaselland.ch>)

Slam-Poesie im Burghof

Am Freitag erwartet mich im Burghof eine neue Ausgabe der Burghof-Slams. Und ich freue mich auf einen kreativen, wortgewandten und unterhaltsamen Abend. Die Reihe Burghof-Slam untersucht das Genre der gesprochenen Sprache – die Spoken Word Poetry. Großer Beliebtheit dabei erfreut sich der Poetry Slam, bei dem junge Dichter mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander antreten. Viele dieser Literaten sind in unterschiedlichen Künsten zu Hause, und so entstehen immer wieder neue Slam-Formate – mit dem Ziel, das Publikum zu begeistern und den Zuhörern die Künste näher zu bringen. Wortgewandt II: Lesebühne am 26. Januar, 20 Uhr, mit Svenja Gräfen, Pauline Füg, Ninia LaGrande und Katja Hofmann im Burghof-Foyer (<http://www.burghof.com>)

Weltklasse-Jazzquartett in Basel

Einer meiner Lieblingsorte ist The Bird's Eye Jazz Club in Basel. Hierhin zieht es mich am Samstagabend. Ich freue mich auf Live-Musik der isländischen Gruppe ADHD, die übrigens 2013 schon im Burghof gastierte. Die vier isländischen Musiker gaben 2008 ihr erstes Konzert im vulkanischen Süden ihrer Insel. Seitdem sind sie unzertrennlich. Die Chemie stimmte von der ersten Sekunde und schon das Debütalbum "ADHD" gewann den Titel "Jazz-Album of the Year". Seither haben sie ihren faszinierenden, charaktervollen Bandsound weiterentwickelt und perfektioniert. Ihre Herkunft spiegelt sich in ihren Klangwelten: "Die Musik der vier isländischen Individualisten brodelt wie das Innere eines jener heimatlichen Vulkane mit den unaussprechlichen Namen", verspricht mir die Ankündigung und das Hörbeispiel auf der

Website klingt vielversprechend. Ihre Stücke sind mächtige Klangwelten, in denen die Weite, die zuweilen schroffe Schönheit der nördlichen Landschaft, die sie geprägt hat, ein- und nachdrücklichen Widerhall findet. Ich lasse mich überraschen! Am Samstag, 27.01. um 20.30 Uhr, the bird`s eye jazz club, Kohlenberg 20, Basel (<http://www.birdseye.ch>)

Info

Jacqueline Plum ist stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin Kommunikation/Mitgliederwesen bei der Regio Basiliensis, dem Verein für grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Seit 2007 ist sie im KKF.

Ressort: **Lörrach**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 23. Januar 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

0 Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).

